

**„Dee Rothuisspatze“**

Host Du däi was Scheenes  
viergenomme fier es näi Jo-  
ahr, Madilde? Wichtig es,  
des mer es net schun noach  
zwä Doag im näie Joahr  
widder vergesse hodd.

Deshalb wärn ich däi dos  
au net verroate, Max. Wich-  
tig es, des ich mit mäi im  
Reine bin. Doa kann mer au  
kenner was viergehall.

**Neujahrslied  
am Rathaus**

HÜNFELD. Das traditi-  
onsreiche Hünfelder Neu-  
jahrslied wird am Silves-  
terabend, 31. Dezember,  
ab 17 Uhr unter den Hün-  
felder Rathausarkaden  
aufgeführt. Dazu wurde  
unter Leitung von Regio-  
nalkantor Christopher  
Löbens eigens ein Projekt-  
chor ins Leben gerufen.  
Instrumental begleitet  
wird der Chor von einem  
Bläserquintett unter Lei-  
tung von Martin Genßler.  
Nach einem musikali-  
schen Auftakt mit den  
Bläsern wird Bürgermeis-  
ter Benjamin Tschesnok  
einen Ausblick auf das  
Jahr 2025 geben. An-  
schließend wird das Neu-  
jahrslied aufgeführt, des-  
sen Geschichte auf das 19.  
Jahrhundert zurückgeht.  
Zum Abschluss singen die  
Anwesenden mit dem Blä-  
serquintett und dem Chor  
das „Te Deum laudamus“  
(Großer Gott, wir loben  
Dich). Für das leibliche  
Wohl sorgt die Feuerwehr.

**Kurse in  
Erster Hilfe**

HÜNFELD. Der DRK-  
Kreisverband Hünfeld  
bietet im neuen Jahr wieder  
Erste-Hilfe-Kurse unter  
dem Motto „Keine Angst  
vor Erster Hilfe: Jeder  
kann's“ an. Ob in der Frei-  
zeit, am Arbeitsplatz oder  
im Straßenverkehr – wenn  
Menschen in Not geraten,  
ist schnelle Hilfe oft le-  
benswichtig. Im Erste-Hil-  
fe-Kurs werden Kenntnisse  
vermittelt, sich richtig  
zu verhalten. Es gibt fol-  
gende Termine:

Erste Hilfe (9 UE), Aus-  
bildung für Ersthelfer  
zum Erwerb des Führer-  
scheins sowie zur Auffri-  
schung des Wissens in Er-  
ster Hilfe oder für Betriebs-  
leiter: Dienstag, 7. Januar,  
Samstag, 18. Januar, Don-  
nerstag, 23. Januar, und  
Samstag, 1. Februar.

Erste Hilfe (9 UE), Fort-  
bildung (nur für Betriebs-  
helfer): Di., 4. Februar.

Erste Hilfe am Kind (9  
UE) für Eltern, Großel-  
tern, Babysitter, Tages-  
mütter, Erzieher: Samstag,  
15. Februar.

Die Kursgebühr beträgt  
48 Euro, eine Kostenüber-  
nahme ist über die Berufs-  
genossenschaft möglich.  
Der Unterricht findet je-  
weils von 9 bis 16.30 Uhr  
im DRK-Generationen-  
treff, Mackenzeller Straße  
19, Hünfeld, statt.

Anmeldungen unter  
www.drk-huenfeld.de.  
Für Rückfragen steht Ker-  
stin Bueno Sánchez unter  
Telefon (06652) 9670-12  
zur Verfügung.

**Mehr Farbe im Spiel**

Bürgermeister spricht bei der Zukunftswerkstatt mit Jugendlichen über Projekte

**HÜNFELD. Bei der Zukunftswerkstatt im Hünfelder Jugendtreff mit Bürgermeister Benjamin Tschesnok sind neue Projekte auf den Weg gebracht worden. So soll in den Osterferien mit einem Fuldaer Graffiti-Künstler ein Workshop angeboten werden, um Stromkästen im weiteren Umfeld des Jugendtreffs in der Karl-Medler-Straße bunt und kreativ zu gestalten.**



In der Zukunftswerkstatt im Jugendtreff wurden neue Projekte für Kinder und Jugendliche in Hünfeld mit dem Bürgermeister diskutiert.

Das war allerdings nur eines  
der Projekte, das Bürger-  
meister Benjamin Tsches-  
nok während der Zukunft-  
werkstatt mit Kindern und  
Jugendlichen diskutierte.  
Zunächst gab er einen klei-  
nen Rückblick auf die bishe-  
rigen Vorhaben, an denen  
sich Jugendliche in der Pla-  
nungsphase in diesem Ge-  
sprächsformat beteiligen  
konnten. Der Bike-Park in  
Sargzell sei mittlerweile  
baulich fertiggestellt, nur  
die Rasensaart müsse noch  
aufgebracht werden. Im  
Frühjahr solle der Bike-Park

dann mit einem Fest offiziell  
eröffnet werden. Dazu sollen  
auch professionelle Biker  
eingeladen werden, die vor-  
führen könnten, welche  
spektakulären Möglichkei-  
ten dieser Park bietet. Die  
Stadt Hünfeld habe dort  
rund 350.000 Euro auf 4200

Quadratmetern Fläche in-  
vestiert.

Für den geplanten Calis-  
thetics-Park sei die Stand-  
ortentscheidung mittlerwei-  
le gefallen, sagte der Bürger-  
meister. Dieser solle ober-  
halb des Baugebiets Stadtpa-  
norama im Bereich des gro-

ßen Spielplatzes und der  
Skateranlage entstehen.  
Auch dabei wolle die Stadt  
die Jugendlichen einbinden.  
Wenn die Fachfirma fest-  
steht, wolle er Jugendliche  
zu einem Workshop im Ju-  
gendtreff einladen, damit sie  
ihre Vorstellungen und

Wünsche mit auf den Weg  
geben könnten. Die 50.000  
Euro stünden bereit. Er ho-  
ffe, dass es gelinge, die Anlage  
noch im Sommer zu bauen.

Eine weitere Projektidee,  
die besprochen wurde, ist  
ein offener Treffpunkt für Ju-  
gendliche im Bereich der  
Haingärten zwischen Park-  
haus und Kastanienallee mit  
einer überdachten Hütte.  
Dieser Standort hätte den  
Vorteil, dass in unmittelba-  
rer Nähe auch eine Toilette  
zur Verfügung steht, teilte  
der Bürgermeister mit.

Einen breiten Raum in der  
Diskussion mit den Jugend-  
lichen und Gästen nahmen  
die Vandalismus-Schäden  
ein. Dabei erneuerte der Bür-  
germeister sein Angebot, zu-  
sätzliches Geld in Angebote  
des Jugendtreffs zu investie-  
ren, wenn dieses nicht für  
die Beseitigung von Vanda-  
lismusschäden gebraucht  
werde. „Wenn einer zu viel  
Kraft hat, dann biete ich ihm  
gern einen Ferienjob an un-  
serem Bauhof an, dann ist er  
abends müde“, sagte der  
Bürgermeister.

**Baugrund wird untersucht**

Vorbereitung für Erschließung des Neubaugebietes Molzbacher Höhe

**HÜNFELD. Zur Vorbereitung der Erschließungsmaßnahmen für das Neubaugebiet Molzbacher Höhe im Siedlungsdreieck zwischen Hünfeld, Mackenzell und Molzbach hat der Magistrat jetzt Baugrunduntersuchungen in Auftrag gegeben.**

In dem Siedlungsbereich  
sollen künftig bis zu 200  
Wohneinheiten entstehen,  
die in den kommenden ein-  
einhalb Jahren in einem er-  
sten Abschnitt erschlossen  
werden sollen. Nach den Er-  
gebnissen der AG Wohnbau-  
förderung sind in dem Ge-  
biet gemischte Bauformen  
von Ein- und Zweifamilien-  
häusern, Reihenhäusern bis  
hin zu Geschosswohnungen  
vorgesehen.

Dazu wird die Stadt Hün-  
feld den Bau der Ver- und

Entsorgungsleitungen sowie  
den Straßenbau beauftra-  
gen. Um die Ausschreibung  
dieser Tiefbauleistungen  
vorzunehmen, muss der  
Baugrund vorher untersucht  
werden.

Das beauftragte Ingenieur-  
büro wird dazu in dem Sie-  
dlungsgebiet Schürfungen  
und Bohrungen vorneh-  
men, um zu überprüfen, ob  
die Bauformen dort auf Fels  
oder anderen Untergrund  
treffen. Die Kosten betragen  
rund 50.000 Euro. Für das

kommende Haushaltsjahr  
sind für das Vorhaben rund  
5,5 Millionen Euro einge-  
plant. Außerdem wird für  
dieses neue Baugebiet eine  
zentrale Wärmeversorgung  
zur Beheizung der Häuser  
von den Stadtwerken Hün-  
feld geplant.

Die Untersuchungen wer-  
den noch im ersten Quartal  
des neuen Jahres stattfin-  
den, damit die Bauleistun-  
gen dann zügig zum Früh-  
jahr hin ausgeschrieben  
werden können.

**Filmabend  
für Kinder**

HÜNFELD. Ein Filmabend  
für Kinder im Alter von 9  
bis 13 Jahren findet am  
Dienstag, 7. Januar, in der  
Stadtbibliothek in Hün-  
feld statt. Gezeigt wird ein  
Kinderfilm aus dem Jahr  
2023. Der witzige Anima-  
tionsfilm erzählt die Ge-  
schichte einer Wildenten-  
familie, die ihren allzu  
vertrauten Teich zum er-  
sten Mal verlässt und zu ei-  
ner aufregenden Reise in  
fremde Städte und Länder  
aufbricht. Unterwegs erle-  
ben sie zahlreiche span-  
nende Abenteuer, geraten  
in lebensgefährliche Situa-  
tionen und finden  
neue tierische Freunde.  
Ein mega-lustiger Film  
über Familie, Freundschaft  
und den Mut, sich auf  
Neues einzulassen. Be-  
ginn ist um 18 Uhr, Ein-  
lass um 17.45 Uhr. Die  
Plätze sind begrenzt, um  
Anmeldung wird gebeten.  
Wie funktioniert es? Wer  
Interesse hat, kauft einen  
Zwei-Euro-Getränkge-  
schein für diesen Abend  
in der Stadtbibliothek.  
Dieser Gutschein gilt als  
Anmeldung zum Kids-  
Filmabend.

**Glasfasernetz aktiv**

Schnelles Internet für Hünfeld / TNG kündigt Ausbau in Stadtteilen an

**HÜNFELD. Kurz vor Jahresende ist in Hünfeld die Aktivierung des TNG-Glasfasernetzes gestartet.**

Um diesen Schritt symbol-  
isch zu feiern, trafen sich  
Bürgermeister Benjamin  
Tschesnok, Vertreter der  
TNG Stadtnetz GmbH, des

Generalunternehmers Cir-  
cet Deutschland GmbH und  
der Burghauner Vertriebs-  
partner Peter Kurzer (Elek-  
trohandel Kurzers) vor Ort  
in Hünfeld.

„Dass wir noch vor Weih-  
nachten mit der Aktivierung  
des Glasfasernetzes starten  
konnten, freut uns sehr. Das

Jahr so abzuschließen und  
den erfolgreichen Ausbau  
feiern zu können, ist natür-  
lich ein Meilenstein“, sagt  
Bürgermeister Tschesnok  
und fügt hinzu: „Mit der na-  
hezu flächendeckenden  
Glasfaserversorgung der  
Kernstadt, Nüst und Ma-  
ckenzell können die Bewoh-

ner und Bewohnerinnen  
nun gut versorgt in die digi-  
tale Zukunft schauen. Wich-  
tig ist jetzt, dass der Ausbau  
auch in den weiteren Stadt-  
teilen Hünfelds vorangetrie-  
ben wird.“

Mehr als 75 Kilometer  
Glasfasertrasse wurden für  
das Ausbauprojekt verlegt.  
Insgesamt investiert TNG  
rund 14 Millionen Euro in  
den privatwirtschaftlichen  
Glasfaserausbau Hünfelds.

Nachdem die ersten Stadt-  
teile nun in die Aktivierung  
gestartet sind, laufen die Pla-  
nungsarbeiten für die wei-  
teren Stadtteile derzeit auf  
Hochtouren.

Gestartet sind die Aktivi-  
erungen in Nüst, Mackenzell  
und der Kernstadt. Noch vor  
Weihnachten wurden etwa  
250 Hausanschlüsse akti-  
viert. Alle weiteren An-  
schlüsse folgen nach dem  
Jahreswechsel. Auch jetzt  
können weiterhin Verträge  
für einen kostenfreien An-  
schluss an das Glasfasernetz  
eingereicht werden. Dies  
kann auch persönlich im be-  
nachbarten Burghaun im  
Elektrohandel Kurzers getan  
werden.



Das Glasfasernetz ist aktiviert (von links): Thomas Antoniszyn (FTTH-Projekt Koordinator Circet Deutschland GmbH), Peter Kurzer (Kurzers), Benjamin Tschesnok (Bürgermeister), Raphael Kupfermann (Regionalleiter TNG), Maik Müller (Partnermanager TNG) und Roland Schnarr (Bauleiter TNG).

**BLUT SPENDEN**

Die Blutspendetermine  
des DRK-Kreisverbandes  
Hünfeld im Januar:

**Burghaun, Hauehalle:**  
Montag, 6. Januar, von 17  
bis 20 Uhr.

**Gotthards, DGH:** Diens-  
tag, 14. Januar, von 15.30  
bis 19.30 Uhr.

**Mansbach, Bürgerhaus:**  
Montag, 20. Januar, von  
15.45 bis 19.45 Uhr.

**Hünfeld, neu ab 2025 im  
DRK-Kreisverband:** Diens-  
tag, 21. Januar, von 15.30  
bis 20 Uhr.

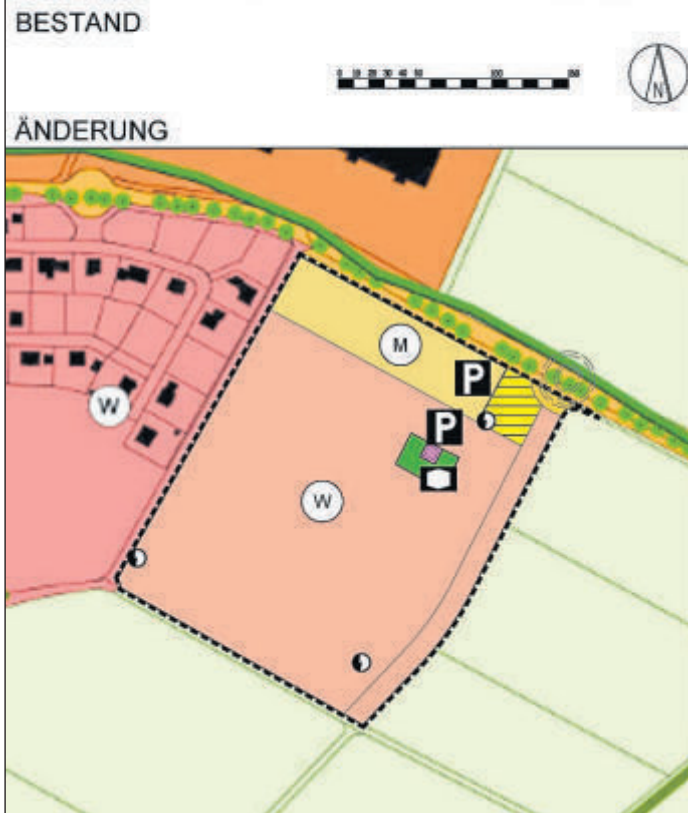
Nur mit vorheriger Anmel-  
dung unter  
[blutspende.de/termine](http://blutspende.de/termine)



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hünfeld „Baugebiet Höhenlage Molzbach“, Gemarkung Molzbach, Flur 8 hier: Offenlegung des Flächennutzungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat in der Sitzung am 19.12.2024 die Offenlegung des Entwurfs der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hünfeld für den Stadtteil Molzbach „Baugebiet Höhenlage Molzbach“, Gemarkung Molzbach, Flur 8, beschlossen. Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Molzbach, Flur 8. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ist aus der Abbildung ersichtlich.



Folgende umweltrelevanten Unterlagen sind verfügbar:

Umweltbericht vom 28.11.2024 mit Aussagen zu den Schutzgütern Tiere und Pflanzen, Lebensräume, biologische Vielfalt, Landschaft/Landschaftsbild, Erholungswert und Erholungseignung, Klima, Grundwasser, Oberflächenwasser, Boden, Bevölkerung und menschliche Gesundheit, Kultur und Sachgüter, Emissionen, Abfall und Abwasser sowie Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung nachteiliger Auswirkungen sowie Eingriffs- und Ausgleichsplanung.

Folgende wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Verfahren gemäß § 4 Abs. 1 BauGB liegen vor:

Regierungspräsidium Kassel, Dezernat für Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten und Bodenschutz vom 04.07.2023

Regierungspräsidium Kassel, Dezernat für Regionalplanung, Bau- und Wohnungswesen vom 03.07.2023

Regierungspräsidium Kassel, Dezernat für kommunales Abwasser, Gewässergüte, oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz vom 26.06.2023

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung, die Begründung mit Umweltbericht sowie die umweltrelevanten Stellungnahmen werden in der Zeit vom

**30.12.2024 – 03.02.2025**

über folgenden Link veröffentlicht:

<https://www.huenfeld.de/de/digitaler-service/teilhabe/bauleitplanung/beteiligungsverfahren/>

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Hünfeld im Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Zimmer Nr. 4.09, 4. Obergeschoss. Die Flächennutzungsplanänderung kann während der Dienststunden (montags, dienstags und mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) nach vorheriger Terminabsprache eingesehen werden, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt.

Anregungen zum o. g. Entwurf der Flächennutzungsplanänderung können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich per Post oder per E-Mail ([Baumt@huenfeld.de](mailto:Baumt@huenfeld.de)) oder zur Niederschrift beim Stadtbauamt der Stadt Hünfeld, Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, Zimmer 4.09, 4. Obergeschoss (zur Niederschrift nur zu den o. a. Dienststunden), vorgebracht werden.

Gemäß § 4 a Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

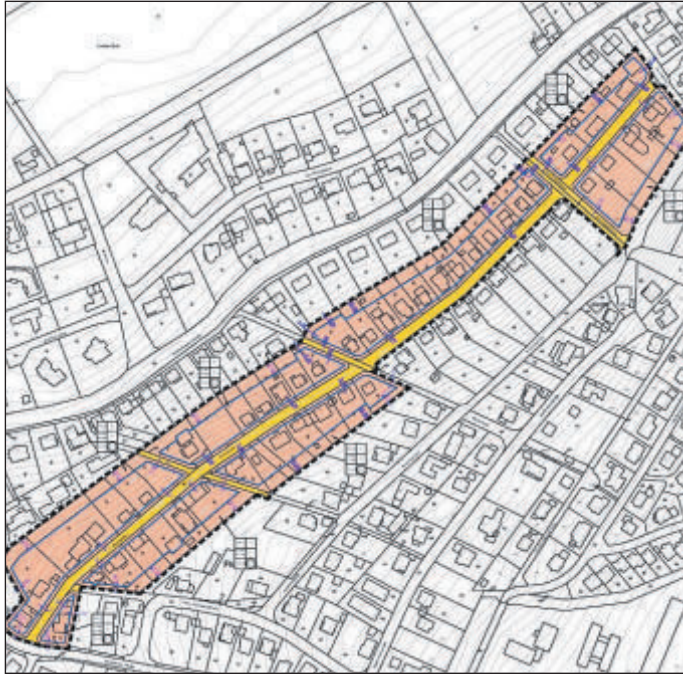
Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Hünfeld, 27.12.2024  
DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD  
im Auftrag  
Jahn

### Die Bebauungsplan Nr. 117 der Stadt Hünfeld „Neuordnung Bachstraße“, Gemarkung Hünfeld, Flur 8 (Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a i. V. m. § 13 BauGB) hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat in der Sitzung am 19.12.2024 den Bebauungsplan Nr. 117 der Stadt Hünfeld „Neuordnung Bachstraße“, Gemarkung Hünfeld, Flur 8 einschließlich der gestaltungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a i. V. m. dem vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Hünfeld, Flur 8. Es wird wie folgt begrenzt:



Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 117 der Stadt Hünfeld „Neuordnung Bachstraße“, in Kraft.

Der o. g. Bebauungsplan kann beim Magistrat der Stadt Hünfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, Zimmer-Nr. 4.09, 4. Obergeschoss, während der Dienststunden (montags, dienstags und mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) eingesehen werden, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt.

Für die Inkraftsetzung des vorgenannten Bebauungsplans wird auf die folgenden §§ des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023, Nr. 394) ausdrücklich hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Hünfeld, den 27.12.2024  
DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD  
im Auftrag  
Jahn



## WIR GRATULIEREN

25. Dezember, 95. Geburtstag,  
Leo Kümpel, Hubertusweg 4,  
Sargenzell

30. Dezember, 100. Geburtstag,  
Silvester Sacher, Henneberg-  
straße 8, Mackenzell

4. Januar 2025, 90. Geburtstag,  
Lieselotte Kümpel, Hubertus-  
weg 4, Sargenzell

## GOTTESDIENSTZEITEN

**Hünfeld, St. Jakobus**, Sa., 28.12., 17 Uhr Vorabendmesse, So., 29.12., 16 Uhr Weihnachtskonzert, Di., 31.12., 18 Uhr Jahresschlussmesse, Do., 02.01., 18 Uhr Euchar. Anbetung, 18.30 Uhr Hl. Messe, Sa., 04.01., 17 Uhr Vorabendmesse, So., 05.01., 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Rückers**, So., 05.01., 9 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger  
**Sargenzell**, Fr., 03.01., 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Dammersbach**, Mi., 01.01., 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Nüst**, Di., 24.12., 15 Uhr Kinderkrippenfeier, Mi., 25.12., 9 Uhr Hl. Messe  
**Mackenzell**, Sa., 28.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse, Di., 31.12., 18 Uhr Jahresschlussmesse  
**Molzbach**, Fr., 03.01., 18.30 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger  
**Michelsrombach**, Sa., 28.12., 18.30 Uhr Vorabendmesse, Di., 31.12., 18 Uhr Jahresschlussmesse  
**Rudolphshan**, Mi., 01.01., 10.30 Uhr Hl. Messe  
**Großenbach**, Mi., 01.01., 10.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Neujahrsempfang des Kirchortes im Pfarrheim, Do., 02.01., 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Kirchhasel**, So., 29.12., 10.30 Uhr Magdalena-plus-Gottesdienst der ganzen Pfarrei, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder von Kirchhasel, anschl. Begegnung, Di., 31.12., 18 Uhr Jahresschlussmesse  
**Roßbach**, Di., 31.12., 17 Uhr Andacht zum Jahresschluss  
**Hünfeld, Evangelische Kirchengemeinde**, So., 29.12., kein Gottesdienst; 31.12., 18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst (im Gemeindehaus); 01.01., 18.00 Uhr Gottesdienst zu Beginn des neuen Jahres (in der Klosterkirche); aktuelle Termine auch unter [evangelisch-im-huenfelder-land.de](http://evangelisch-im-huenfelder-land.de)  
Hünfeld, Bibelgemeinde NordRhön, Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderbetreuung für 3 bis 11-Jährige, unter der Woche Hauskreise in der Region, Kids-Club freitags 16.30 Uhr. Weitere Infos unter [www.bibelgemeinde.de/veranstaltungen](http://www.bibelgemeinde.de/veranstaltungen).

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Notfallambulanz

Die Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, an die Notfallambulanz der Hünfelder Klinik wenden.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Unter Telefon (0661) 19292, Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mittwoch ab 14 Uhr, am Wochenende von Freitag ab 18 Uhr bis Montag um 7 Uhr erreichbar.

### Apotheken-Notdienst:

**Alle Infos:** [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de)

Neben dem Notdienstportal besteht die Möglichkeit, unter Telefon (0800) 00 22 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22 8 33 (Handy max. 69 Cent/Minute) die Notdienstapotheken abzufragen..

### Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Erreichbar unter Telefon (0180) 5607011. Die Sprechzeiten sind von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig (Festnetz: 14 Cent/Minute, Mobilfunknetz: max. 42 Cent/Minute)..

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

24.12. – 26.12. (Weihnachten), Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657 / 919040, Kleintiere Notdienst zu erfragen beim Haustierarzt, Dienstag ab 19 Uhr bis Freitag 6 Uhr

28.12. – 29.12., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz, Tel. 06652 / 2287, Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr

01.01., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz, Tel. 06652 / 2287, Dienstag (Silvester, 31.12.), ab 19 Uhr bis Donnerstag 6 Uhr

### Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 180 870
Schiedsmann	Tel. 84 80
Franz-Georg Brandt, Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung, kostenlose Beratung	Tel. 985 9633
Rentantragstellung	
Matthias Müller, Beratung „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“	Tel. 72050

### Kirchengemeinden:

Kath. Pfarrei Hl. Maria Magdalena	
Hünfelder Land, Zentrales Pfarrbüro St. Jakobus	Tel. 992230
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11

## INFOS AUS DEM RATHAUS

### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag: 8 bis 13 Uhr  
Dienstag: 8 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr  
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr  
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr  
Freitag: 8 bis 13 Uhr  
Telefon (06652) 180-555

### Standesamt

Telefon (06652) 180-132 oder per E-Mail an [standesamt@huenfeld.de](mailto:standesamt@huenfeld.de), Öffnungszeiten wie Stadtverwaltung, Terminvereinbarungen auch online möglich unter [www.huenfeld.de](http://www.huenfeld.de)

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr  
Telefon (06652) 180-0 oder per E-Mail an [stadt@huenfeld.de](mailto:stadt@huenfeld.de)

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr  
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr  
Samstag: 10 bis 15 Uhr  
Telefon (06652) 180-175

### Öffnungszeiten Kompostieranlage:

Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr  
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr  
Samstag: 10 bis 15 Uhr  
Die Kompostieranlage ist während der Öffnungszeiten unter Telefon (06652) 180-938 erreichbar.

### Öffnungszeiten Stadtwerke:

Kundenzentrum Lindenstraße 8  
Mo-Di: 8 bis 17 Uhr  
Mi: 8 bis 13 Uhr  
Do: 8 bis 18 Uhr  
Fr: 8 bis 13 Uhr  
Telefon (06652) 180-220 oder per E-Mail an [vertrieb@stadtwerke-huenfeld.de](mailto:vertrieb@stadtwerke-huenfeld.de).  
Störungsdienst: (06652) 180-230

### Öffnungszeiten Hallenbad:

Montag: 9 bis 13 Uhr und 17 bis 21 Uhr  
Dienstag: 9 bis 16 Uhr  
Mittwoch: 8 bis 21 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 21 Uhr  
Freitag: 9 bis 21 Uhr  
Samstag: 8 bis 17 Uhr  
Sonntag: 8 bis 17 Uhr  
Das Hallenbad ist am 1. Januar geschlossen. Am 31. Dezember ist von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Hünfeld:

Die Stadtbibliothek öffnet wieder am Freitag, 3. Januar  
Montag: 11 bis 14 Uhr und 16 bis 19 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr  
Freitag: 9 bis 15 Uhr  
Jeden 1. Samstag im Monat: 10 bis 12 Uhr  
Telefon (06652) 180-183

## ÖFFENTLICHE MUSEEN & GALERIEN

**Konrad-Zuse-Museum mit Kreis- und Stadtgeschichte:** Geöffnet von Freitag bis Sonntag, 27. bis 29. Dezember, von 15 bis 17 Uhr. Von Montag bis Mittwoch, 30. Dezember bis 1. Januar, geschlossen. Ab Freitag, 3. Januar, gelten die regulären Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag, 15 bis 17 Uhr.  
**Museum Modern Art:** Sonderausstellung „WaldLicht“ (bis 29.12.), Dauerausstellung in den Pavillons (ganzzjährig). Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.



# Praxisnachfolge gesichert

Dr. Edafiogho führt Gemeinschaftspraxis mit Helmuth Rieger

**HÜNFELD.** Der Fortbestand der hausärztlichen und internistischen Praxis Rieger und Dr. Senger in Hünfeld ist gesichert. Dr. Onome Peter Edafiogho führt künftig die Gemeinschaftspraxis mit Helmuth Rieger. Dr. Stefan Senger wird weiterhin als angestellter Arzt das Praxisteam unterstützen.

Die Praxis hat mit dem 34-jährigen Mediziner einen engagierten und hochqualifizierten, jungen Nachfolger gefunden, der zusätzlich neue diagnostische und therapeutische Angebote in der Praxis etablieren wird.

Dr. Edafiogho stammt ursprünglich aus Nigeria, hat sein Medizinstudium in Ungarn absolviert und seine Fachausbildung in Frankfurt am Main als Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie abgeschlossen. Der promovierte Arzt war unter anderem für Kliniken in Lampertheim, Worms und Frankfurt tätig und arbeitete in einem gastroenterologischen MVZ in Kaiserslautern sowie für US-Amerikaner in Ramstein.

Für ihn sei es stets das Ziel gewesen, als niedergelasse-



Dr. Onome Peter Edafiogho führt künftig die Gemeinschaftspraxis mit Helmuth Rieger.

ner Arzt eine eigene Praxis zu führen, betont der 34-Jährige: „Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit den Kollegen und die Betreuung der Patienten hier in Hün-

feld. Die Praxis und der Standort Hünfeld bieten viel Potenzial.“

Genau dieses Potenzial will er nutzen und weiter ausbauen, auch im gastroen-

terologischen Bereich. Er hat dazu bereits einiges in die Modernisierung der Praxis investiert. In Kürze kann die Anzahl der Untersuchungen erhöht und dadurch die Wartezeit auf Spiegelungen verkürzt werden. Darüber hinaus erweitert sich das Leistungsangebot um Darmspiegelungen mit CO<sub>2</sub>, welche die Untersuchungen für Patienten sanfter und somit angenehmer gestalten soll, sowie um die Möglichkeit der Kapselendoskopie.

Und Edafiogho denkt schon weiter: „Ich würde gerne das Team ausbauen, sollte ich eine Medizinerin oder einen Mediziner mit Interesse an der Praxisarbeit finden. Dies kann gerne auch in Teilzeit geschehen.“

Aus Sicht der Stadt Hünfeld nennt es Bürgermeister Benjamin Tschesnok eine höchst erfreuliche Nachricht, dass damit der Bestand dieser wichtigen Praxis für die Versorgung der Bevölkerung in der Region gesichert und sogar die Attraktivität erhöht werden konnte. Er freut sich, dass die Bemühungen um den langfristigen Fortbestand der Praxis von Erfolg gekrönt wurden.

# Baustelle in Großenbacher Straße

Aufträge des Magistrats für Kanalbau

**HÜNFELD.** Im Frühjahr wird die Großenbacher Straße in Hünfeld im Abschnitt zwischen der Einmündung Landerneau Allee und der Straße Im Hachtel wieder zur Baustelle.

Vor den geplanten Straßenbauarbeiten von Hessen Mobil auf der Kreisstraße im Sommer und Herbst 2025 werden die Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert.

Zusätzlich dazu werden zwei Kanalquerungen im Bereich Egerring in Großenbach und am Wirtschaftsweg in Richtung JVA gebaut.

Wie Bürgermeister Benjamin Tschesnok mitteilt, hat der Magistrat der Stadt Hünfeld die Bauaufträge an ein hiesiges Bauunternehmen zu Kosten von über 350.000 Euro vergeben. Die Bauarbeiten sollen je nach Witterung im Frühjahr starten.

# Pflege von Beeten

Aufträge in Höhe von über 120.000 Euro

**HÜNFELD.** Die Pflegearbeiten an Pflanzeninseln, Beeten, Pflanzkübeln und Baumscheiben in Hünfeld sind jetzt an eine Fachfirma für das Jahr 2025 vergeben worden.

Das hat der Magistrat nach Angaben von Bürgermeister Benjamin Tschesnok jetzt beschlossen.

Die Vergabe bezieht sich auf Pflanzenbeete, Baumscheiben und Grünflächen außerhalb der Hünfelder Innenstadt. Insgesamt wird die

Stadt Hünfeld dafür über 120.000 Euro ausgeben. Im kommenden Jahr sollen diese Leistungen auf einer veränderten Grundlage neu ausgeschrieben werden. Dazu werden die gesamten Flächen mit einer GPS-gestützten Technik neu aufgemessen, um eine exakte Planungsgrundlage zu erhalten. Der Auftrag für das kommende Jahr wurde an ein Fachunternehmen vergeben, das die Leistungen zum gleichen Preis wie im Vorjahr anbieten kann.

# Wertstoffhof an neuem Standort

Verlegung zur Kompostieranlage geplant

**HÜNFELD.** Der Wertstoffhof der Stadt Hünfeld am Breitzbacher Weg soll zur Kompostieranlage verlegt werden. Dazu hat der Magistrat nach Angaben von Bürgermeister Benjamin Tschesnok Aufträge für die weitere Planung und Bauleitung vergeben.

Grund für diese Verlegung sind nicht nur die Lage und Größe des bestehenden Platzes, sondern Forderungen des Regierungspräsidiums, dass im Bereich des aktuellen Standorts die Schaffung von Retentionsflächen am Vorfluter als notwendig seien. Aus diesem Grund waren bereits vor Jahren erste Überlegungen angestellt worden, den Platz zu verlegen.

Mittlerweile liegen alle Genehmigungen für den Neubau und die Integrierung an der Kompostieranlage vor, sodass jetzt auch die

Aufträge für die Ausführungsplanung, die Ausschreibung und Bauüberwachung vergeben werden konnten. Mit dem Bau soll in der zweiten Jahreshälfte 2025 begonnen werden.

Der neue Wertstoffhof soll eine Lagerkapazität zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen wie Bauschutt, Metall und Baustellenrestabfällen mit einer Kapazität von 100 Tonnen erhalten. Neben den nicht gefährlichen Abfällen sollen Kleinmengen an gefährlichen Abfällen wie Batterien und Leuchtstoffröhren entgegengenommen werden können. Neben den Container-Stellplätzen mit erhöhter Abladefläche wird es ein kleines Gebäude für die Aufsicht des Platzes während der Öffnungszeiten geben. Die Gesamtmaßnahme ist mit 700.000 Euro kalkuliert.

# Hydraulisches Rettungsgerät

Ersatzbeschaffung für die Feuerwehren für über 35.000 Euro

**HÜNFELD.** Die Stützpunktfeuerwehr erhält einen hydraulischen Rettungssatz für ihre Einsatzfahrzeuge.

Dafür wird die Stadt Hünfeld über 35.000 Euro aufwenden, teilt Bürgermeister Benjamin Tschesnok mit. Der Magistrat hat einer entsprechenden Vergabe zugestimmt. Mit dieser Beschaffung sollen Komponenten der Rettungsgeräte des Rüstwagens und des alten Löschgruppenfahrzeugs LF 16/12 erneuert werden.

Die neue Ausrüstung wird auf diese vorhandenen Fahrzeuge geladen, bis das neue Löschgruppenfahrzeug LF 20 ausgeliefert wird, das der Magistrat bestellt hat. Benötigt werden die hydraulischen Rettungsgeräte insbesondere bei Unfällen, um Verletzte aus Unfallfahrzeugen zu bergen. Die hydraulischen Gerätschaften ermöglichen es, beispielsweise blockierte Türen aufzubrechen oder demolierte Dächer von Fahrzeugen abzuschneiden, um Verletzte möglichst

schnell aus ihren Fahrzeugen zu holen, damit sie vom Rettungsdienst versorgt werden können. Auch bei anderen technischen Hilfeleistungen kommen die hydraulischen Scheren und Spreizer zum Einsatz.

Die Ersatzbeschaffungen wurden auch deshalb nötig, weil der technische Prüfdienst des Landes Hessen bei seiner letzten Überprüfung festgestellt hatte, dass die vorhandenen Geräte teilweise nicht mehr den aktuellen Normen entsprechen.

# Notdienst über Neujahr

**HÜNFELD.** Die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Hünfeld sind an Silvester und am Neujahrstag geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, ist wieder geöffnet, teilt die Stadtverwaltung Hünfeld mit. Während Silvester und Neujahr gibt es für die Bereiche Strom, Gas und Wasser sowie Abwasser einen Notdienst unter Telefon (06652) 180-230. Der Bereitschaftsdienst des Bauhofs für den Winterdienst ist unter Telefon (0175) 1809325 erreichbar.

# Streuer für Winterdienst

Altes Gerät bei Glätteisunfall beschädigt

**HÜNFELD.** Für die Wintersaison muss der Bauhof der Stadt Hünfeld ein neues Streuaggregat für einen Lkw beschaffen. Der Magistrat hat nach Angaben von Bürgermeister Benjamin Tschesnok der Vergabe des neuen Gerätes zum Preis von fast 35.000 € zugestimmt.

Beim ersten Winterdienteinsatz im November war ein Streuaggregat infolge ei-

nes Unfalls bei Glätteis stark beschädigt worden. Die Reparaturkosten wurden auf 15.000 bis 18.000 € eingeschätzt. Da der Streuer aus 2006 stammt und abgeschrieben ist, hat sich eine Instandsetzung nicht als sinnvoll erwiesen. Deshalb entschied der Magistrat, dass kurzfristig ein Streuaggregat beschafft wird, um wieder voll einsatzfähig zu sein, denn die neue Wintersaison fängt erst an.



# Deisenroth spendet ans THW

**HÜNFELD.** Anlässlich seines 60. Geburtstags hat Werner Deisenroth (links) 3000 Euro an das Technische Hilfswerk (THW) Hünfeld gespendet. Die Spende erfolgte über den Lions Club Hünfeld, der sich seit Jahren für soziale und karitative Projekte einsetzt. „Es ist mir eine

Herzensangelegenheit, einen Beitrag zur ehrenamtlichen Arbeit des THW zu leisten“, erklärte Deisenroth. Die Spende wird vom THW Hünfeld zur Anschaffung moderner Ausrüstung verwendet. Alexander Wiegand (Mitte) und Norbert Quanz dankten herzlich.



# Kropps spenden 3000 Euro

**HÜNFELD.** Statt Geschenken Spenden für die Aktion Hünfelder Sorgenkinder – das war der Wunsch des Ehepaares Irmgard und Willi Kropp anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit. Die Vorsitzende des Vereins, Rita Fennel, konnte nun den stolzen Betrag über 3000 Euro von

den Jubilaren entgegennehmen, die die eingegangenen Spenden selbst noch einmal aufgerundet hatten. Rita Fennel bedankte sich im Namen der Familien mit beeinträchtigten Kindern, die von den Zuwendungen profitieren, für diese großzügige Unterstützung.